

Wirtschaftsfachwirt/in

Berufstyp	Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Doppelt qualifizierende Ausbildung (anerkannter Ausbildungsberuf und Abschluss Wirtschaftsfachwirt/in)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Bildungseinrichtung sowie Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Wirtschaftsfachwirte und -fachwirtinnen planen, steuern und betreuen unterschiedliche Geschäftsprozesse in Unternehmen. In der Beschaffung und Lagerhaltung stellen sie sicher, dass die für die Leistungserstellung benötigten Güter in der erforderlichen Menge und Qualität zur richtigen Zeit am richtigen Ort zur Verfügung stehen. Sie holen z.B. Angebote von Lieferanten ein und vergleichen diese. Sie führen Verhandlungen und wählen Lieferanten aus, gleichen Bestellungen mit dem Wareneingang ab und kontrollieren diesen auf Qualität. Gleichzeitig behalten sie die Einkaufskosten im Blick und ergreifen ggf. Maßnahmen, diese zu reduzieren. Im Rechnungswesen und Controlling wenden sie z.B. die Kosten- und Leistungsrechnung an, erstellen Bilanzen und betriebswirtschaftliche Kennzahlen sowie Ergebnisanalysen. Im Personalwesen betreuen sie Mitarbeiter/innen und Führungskräfte in allen Personalfragen. Die Kundengewinnung sowie die Umsetzung von Marketingmaßnahmen gehören ebenfalls zu ihren Aufgaben.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Wirtschaftsfachwirte und -fachwirtinnen finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche.

Arbeitsorte:

Wirtschaftsfachwirte und -fachwirtinnen arbeiten in erster Linie

- in Büroräumen
- in Besprechungsräumen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Vorausgesetzt werden die **allgemeine** oder **fachgebundene Hochschulreife** bzw. die **Fachhochschulreife** sowie ein Ausbildungsvertrag in einem anerkannten kaufmännischen Ausbildungsberuf.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt und rechnerische Fähigkeiten (z.B. beim Erstellen von Gewinn-und-Verlust-Rechnungen und Bilanzen)
- Kaufmännisches Denken (z.B. Analysieren von Marktentwicklungen und Absatzzahlen)
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick (z.B. beim Umgang mit Kunden und Lieferanten)
- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. beim Planen, Vorbereiten und Umsetzen von Marketingkonzepten)

Schulfächer:

- Wirtschaft/Recht (z.B. zum Verstehen von wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen im Bereich Steuern und Personal)
- Mathematik (z.B. für die Bearbeitung und Analyse von Bilanzen, Statistiken und Tabellen)
- Deutsch (z.B. bei der Kundenberatung sowie im Schriftverkehr mit Geschäftspartnern)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Für die Ausbildung im anerkannten Ausbildungsberuf erhalten die Auszubildenden die übliche Ausbildungsvergütung. Der Besuch der Lehrgänge für den Erwerb des weiteren Abschlusses wird nicht vergütet.

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial

planet-beruf.de

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

